

BMC KONGRESS 2022

19.–20. Mai
Berlin und digital

Willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BMC-Kongress markiert für viele von uns den Auftakt ins neue Jahr: Neue Ideen für die Gesundheitsversorgung, neue Kontakte und Austausch mit bereits Bekannten aus der BMC-Gemeinschaft. Damit nach langer Durststrecke vor allem das Netzwerken wieder in den Vordergrund rücken kann, findet der diesjährige Kongress im Mai statt.

Innovative Lösungen für eine Verbesserung der Versorgung finden sich im Gesundheitswesen in großer Zahl, das zeigt unser Kongressprogramm auch in diesem Jahr. Wie aus den Bausteinen ein nachhaltiges System wird, das den Herausforderungen der Zukunft standhalten kann, wollen wir beim BMC-Kongress 2022 gemeinsam mit Ihnen ausloten.

Unser Themenspektrum reicht von Fragen der Finanzierung, über Klimawandel und Gerechtigkeit, hin zur Zukunft der Arbeit im Gesundheitswesen. Impulse bekommen wir unter anderem aus dem Ausland durch Dave deBronkart („e-Patient Dave“), Dr. Hans Henri Kluge (WHO) und Lars Münter (Danish Committee for Health Education), aus der Praxis von Prof. Dr. Claudia Spies (Charité) und Dr. Dirk Wössner (CompuGroup Medical) sowie aus der Politik von Prof. Dr. Edgar Franke, MdB (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit) und Dr. Susanne Ozegowski, der neuen Abteilungsleiterin „Digitalisierung und Innovation“ im Bundesministerium für Gesundheit.

Wir freuen uns, mit Ihnen in den Austausch zu treten – vor Ort oder digital!



Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender



Dr. Ursula Hahn
Stellv. Vorstandsvorsitzende



Franz Knieps
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Johanna Nüsken
Geschäftsführerin

Programm vor Ort

Donnerstag, 19.05.2022

10:00–12:00 Hörsaal S.4

Eröffnungsplenum [DE/EN]

12:00–13:00

Mittagspause

A-Foren

13:00–14:00 Hörsaal S.5

Forum A1 – **Prävention und population health – Neugestaltung von Gesundheitssystemen** [EN]

13:00–14:00 Raum Bernhard von Langenbeck S.5

Goldforum A2 | MSD – **Impfrecall mit der BVKJ PraxisApp – eine Kooperation zur Verbesserung der Impfvorsorge**

13:00–14:00 Raum Rudolf Virchow S.6

Forum A3 – **Blitzlichter der Versorgung: innovative Versorgungskonzepte auf dem Prüfstand**

B-Foren

14:15–15:15 Hörsaal S.7

Forum B1 – **Tour d'horizon: Impulse aus dem Ausland** [EN]

14:15–15:15 Raum Bernhard von Langenbeck S.8

Goldforum B2 | Boston Scientific – **Infektionsprävention im Krankenhaus: Politische Weichenstellungen**

14:15–15:15 Raum Rudolf Virchow S.8

Forum B3 – **Nudging: Chance für die Prävention?**

15:15–15:45

Kaffeepause

C-Foren

15:45–17:15 Hörsaal S.10

Platinsymposium C1 | Zur Rose | DocMorris – **Wie gewinnt man die Leistungserbringer für die Digitalisierung der ambulanten Gesundheitsversorgung?**

15:45–17:15 Raum Bernhard von Langenbeck S.10

Forum C2 – **Gerechtigkeit sicherstellen: Zugang zur Versorgung für sozial benachteiligte Gruppen**

15:45–17:15 Raum Rudolf Virchow S.11

Forum C3 – **Die Vernetzung von ambulant und stationär als Geschäftsmodell**

ab 17:15

Get-together

Freitag, 20.05.2022

D-Foren

09:00–10:30 Hörsaal S.13

Platinsymposium D1 | Initiative Allergiescreening Deutschland – **Klima wandelt Allergien**

09:00–10:30 Raum Bernhard von Langenbeck S.13

Forum D2 | fmc – **Digitale Werkzeuge zur Gestaltung innovativer Versorgungsprozesse – Lösungen drei großer Schweizer Leistungserbringer**

09:00–10:30 Raum Rudolf Virchow S.14

Forum D3 | BMC-Beirat – **Vom Krankheits- zum Gesundheitssystem**

10:30–11:00

Kaffeepause

E-Foren

11:00–12:00 Hörsaal S.16

Forum E1 – **Gesundheitspolitik 2021–2025: Auf was müssen wir uns einstellen?**

11:00–12:00 Raum Bernhard von Langenbeck S.16

Goldforum E2 | Novartis – **Die „Herz-Hirn-Allianz“ – Reduzierung kardiovaskulärer Ereignisse**

11:00–12:00 Raum Rudolf Virchow S.17

Forum E3 | DNVF – **Datenzugang, Datennutzung, Datenschutz**

12:00–13:00

Mittagspause

F-Foren

13:00–14:00 Hörsaal S.19

Platinsymposium F1 | SHL Telemedizin – **Digitale Medizin in der Kardiologie: Auf dem Weg von der Ausnahme zur Regelversorgung**

13:00–14:00 Raum Bernhard von Langenbeck S.19

Forum F2 – **Digitale Transformation der GKV: Chancen und Hürden**

13:00–14:00 Raum Rudolf Virchow S.20

Forum F3 | BKGG – **Mehr Versorgungseffizienz durch geschlechtersensible Medizin?**

14:15–16:00 Hörsaal S.21

Abschlussplenum

Zukunft der Gesundheitsversorgung

16:00–16:30

Kaffee, Networking und Abschied

Programm digital

Donnerstag, 19.05.2022

10:00-12:00 / Livestream

S. 4

Eröffnungsplenum [DE/EN]

12:00-13:00

Pause

A-Foren

13:00-14:00 / Livestream

S. 5

Forum A1 – **Prävention und population health – Neugestaltung von Gesundheitssystemen** [EN]

12:30-14:00

S. 6

Digitalforum A4 – **Strategischer Erfolgsfaktor Patientensicherheit?**

12:30-14:00

S. 7

Digitalforum A5 – **Methodische Herausforderungen bei der Bewertung von DiGA**

B-Foren

14:15-15:15 / Livestream

S. 7

Forum B1 – **Tour d'horizon: Impulse aus dem Ausland** [EN]

14:15-15:15

S. 9

Digitalforum B4 – **Green Health Care: Auswirkungen des Klimawandels auf Gesundheitssysteme**

14:15-15:15

S. 9

Goldforum B5 | Canadian Technology Accelerator Germany – **Ausgewählte digitale Innovationen aus Kanada für das deutsche Gesundheitswesen** [EN]

15:15-15:45

Pause

C-Foren

15:45-17:15 / Livestream

S. 10

Platinsymposium C1 | Zur Rose | DocMorris – **Wie gewinnt man die Leistungserbringer für die Digitalisierung der ambulanten Gesundheitsversorgung?**

15:45-17:15

S. 11

Digitalforum C4 – **Digitale Tools zur Stärkung der Pflege**

15:45-16:45

S. 12

Goldforum C5 | Lilly Deutschland – **Diabetes-Management: Heute hip – morgen Standard!?**

Freitag, 20.05.2022

D-Foren

09:00-10:30 / Livestream

S. 13

Platinsymposium D1 | Initiative Allergiescreening Deutschland – **Klima wandelt Allergien**

09:00-10:30

S. 14

Digitalforum D4 – **Digital Health in der Arzneimittelversorgung und Medizintechnik**

09:00-10:30

S. 15

Digitalforum D5 | HCF und BMC Brown Bag – **New Leadership im Gesundheitswesen**

09:00-10:00

S. 15

Goldforum D6 | Doctolib – **Bridging the gap: ambulant und stationär digital vernetzt**

10:30-11:00

Pause

E-Foren

11:00-12:00 / Livestream

S. 16

Forum E1 – **Gesundheitspolitik 2021-2025: Auf was müssen wir uns einstellen?**

11:00-12:00

S. 17

Digitalforum E4 – **Demenz und Alzheimer im Fokus einer alternden Gesellschaft**

11:00-12:00

S. 18

Goldforum E5 | Thieme TeleCare – **Die Zukunft der Telemedizin ist hybrid und patientenindividuell**

12:00-13:00

Pause

F-Foren

13:00-14:00 / Livestream

S. 19

Platinsymposium F1 | SHL Telemedizin – **Digitale Medizin in der Kardiologie: Auf dem Weg von der Ausnahme zur Regelversorgung**

13:00-14:00

S. 20

Digitalforum F4 – **SGB I-XII: Trägerübergreifende Versorgung in Zeiten knapper Ressourcen**

13:00-14:00

S. 21

Goldforum F5 | Noventi – **Aus dem Heute für das Morgen lernen – wie Digitalisierung und Real World Evidence unser Gesundheitssystem verändern werden**

14:15-16:00 / Livestream

S. 21

Abschlussplenum

Zukunft der Gesundheitsversorgung

10:00-12:00

Hörsaal / Livestream / DE/EN

Eröffnung

Begrüßung und Moderation



Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender, BMC;
Professor für Management im
Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule –
The Mobile University



Johanna Nüsken
Geschäftsführerin,
BMC

Grußwort aus der Politik



Prof. Dr. Edgar Franke, MdB
Parlamentarischer
Staatssekretär beim
Bundesminister für Gesundheit

© BMG/Thomas Koehler

Keynotes



Dave deBronkart
e-Patient Dave,
Autor „Let Patients Help:
A Patient Engagement
Handbook“

© Roger Ramirez, Chariot Photo



Vibeke van der Sprong
Deputy Director General,
The Danish Health Data
Authority



Dr. Hans Henri Kluge
Regional Director for Europe,
World Health Organization –
WHO



David Fell
Autor „Bad Habits, Hard
Choices: Using the Tax System
to Make Us Healthier“

12:00–13:00 Mittagspause

13:00–14:00

Hörsaal / Livestream / EN

Forum A1

Prävention und population health – Neugestaltung von Gesundheitssystemen

Prävention und populationsorientierte Versorgung sind Stellschrauben für nachhaltige Gesundheitssysteme, denen auch in Deutschland mehr Bedeutung zugemessen werden muss. In diesem Forum werden aktuelle Ansätze für eine europaweite Public-Health-Strategie sowie ein konkretes Beispiel aus den nordischen Ländern betrachtet, die eine länderübergreifende Zusammenarbeit für mehr Prävention beschlossen haben.



Lars Münter

Head of International Projects,
Danish Committee for Health Education



Moderation

Ass. Prof. Dr. Viktoria Stein

Co-Founder und Co-CEO,
VM Partners Integrating Health and Care

weitere ReferentInnen folgen

13:00–14:00

Bernhard von Langenbeck

Goldforum A2

Impfrecall mit der BVKJ PraxisApp – eine Kooperation zur Verbesserung der Impfvorsorge

Impfungen gehören zu den effektivsten und kostengünstigsten Präventionsmaßnahmen im Gesundheitswesen. Die beim MSD Gesundheitspreis 2018 nominierte BVKJ PraxisApp „Mein Kinder- und Jugendarzt“ des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte wird in BVKJ-MSD-Kooperation um ein System mit individuellen Erinnerungen und Empfehlungen der STIKO erweitert. Die App soll dazu beitragen, Impfungen zeitgerechter zu verabreichen, Impfücken zu schließen und die Anteile abgeschlossener Impfserien zu erhöhen.



Dr. Martin Lang

Kinder- und Jugendarzt



Sean Monks

Geschäftsführer,
Monks Ärzte-im-Netz



Moderation

Prof. Dr. Volker Amelung

Professor für internationale Gesundheitsforschung,
Medizinische Hochschule Hannover;
Geschäftsführer, inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

13:00–14:00
Rudolf Virchow

Forum A3 Blitzlichter der Versorgung – innovative Versorgungskonzepte auf dem Prüfstand

Neue Versorgungsideen existieren viele. Können sie sich auch in der Praxis bewähren? In diesem Forum erhalten Sie Einblicke in die Ideenküchen unterschiedlicher Akteure. Einmal quer durch das Gesundheitswesen: von elektronischer Diabetesakte über transsektorale geriatrische Versorgung bis hin zu Impfungen in Apotheken.



Thomas Gehr
Stabstelle Pflegeentwicklung,
Pflegedirektion,
Krankenhaus Barmherzige
Brüder Regensburg



Daniel Lorenz
Director Product and
Innovation,
Thieme TeleCare



Prof. Dr. Uwe May
Geschäftsführer,
May und Bauer



Prof. Dr. Dirk Müller-Wieland
Sprecher der Kommission
Digitalisierung,
Deutsche Diabetes
Gesellschaft



Corinna Niebling
Kaufmännische Leitung,
IVPNetworks



Moderation
Ralph Lägél
Prokurist und Gesellschafter,
inav – privates Institut
für angewandte
Versorgungsforschung

12:30–14:00

Digitalforum A4 Strategischer Erfolgsfaktor Patientensicherheit?

Fehler sind menschlich und ein alltäglicher Faktor in der Versorgung. Um sie zu minimieren und die Patientensicherheit zu erhöhen, sind sowohl politisch als auch in der Praxis verschiedene Konzepte im Gespräch, die in diesem Forum diskutiert werden. Dazu gehören ein einrichtungsübergreifendes Berichts- und Lernsystem, Projekte zur Erprobung eines Closed Loop zur Arzneimitteltherapiesicherheit sowie ein Vertragsmodell für ein klinikweites Shared Decision Making.



Daniel Cardinal
Geschäftsbereichsleiter
Versorgungsinnovation,
Techniker Krankenkasse



Reinhard Hammerschmidt
Stellv. Stabsbereichsleiter
Unternehmensentwicklung und
Strategie,
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe



Petra Kellermann-Mühlhoff
Projektleiterin,
BARMER



Sandro L'Assainato
Wissenschaftliche
Projektkoordination – LüFMS,
Aktionsbündnis
Patientensicherheit



Moderation
Dr. Leonor Heinz
Fachärztin für
Allgemeinmedizin;
Leiterin der
Koordinierungsstelle,
Initiative DESAM-ForNet

12:30–14:00

Digitalforum A5 Methodische Herausforderungen bei der Bewertung von DiGA

Mit dem Fast-Track-Verfahren bietet sich für viele digitale Versorgungslösungen erstmals die Chance für einen Zugang zur Regelversorgung. Dabei ist die vorläufige Listung im DiGA-Verzeichnis mit anschließender Erprobungsphase ein Kompromiss zwischen Innovationsfähigkeit, Patientensicherheit und den Standards evidenzbasierter Medizin. Dieses Forum diskutiert die methodischen Herausforderungen und präsentiert Lösungen, wie Evidenz von DiGA bewertet werden kann.



Dr. Matthias Arnold
Senior Gesundheitsökonom,
inav – privates Institut für angewandte
Versorgungsforschung



Dr. Barbara Höfgen
Fachbereichsleiterin DiGA-Fast-Track,
Bundesinstitut für Arzneimittel und
Medizinprodukte

© Wawer, BfArM



Prof. Dr. Stephan Köhler
Professor für Psychiatrie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Moderation
Anisa Idris
VP Market Access & Health Policy,
Ada Health

14:15–15:15

Hörsaal / Livestream / EN

Forum B1 Tour d'horizon – Impulse aus dem Ausland

Traditionell ist es ein Anliegen des BMC, Anregungen und Impulse für die Verbesserung der hiesigen Versorgung aus internationalen Best Practices zu bekommen. In diesem Forum werden erfolgreiche Ansätze aus verschiedenen Ländern vorgestellt und erörtert, in welcher Form diese im deutschen Gesundheitssystem adaptiert werden können.



Matthias Brunn, PhD
Affiliated Researcher,
LIEPP - Sciences Po



Dr. Peter Nowak
Abteilungsleiter
Kompetenzzentrum
Gesundheitsförderung und
Gesundheitssystem,
Gesundheit Österreich

© Milena Nowak



Dr. Immanuel Azaad Moonesar
Associate Professor –
Health Administration & Policy,
Mohammed Bin Rashid School
of Government



Moderation
Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender, BMC;
Professor für Management im
Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule –
The Mobile University

14:15–15:15

Bernhard von Langenbeck

Goldforum B2 Infektionsprävention im Krankenhaus: Politische Weichenstellungen

Jährlich sind etwa 8,9 Millionen Menschen in der EU von behandlungsassoziierten oder auch nosokomialen Infektionen betroffen. Die häufigsten Formen sind Lungenentzündung, Harnwegs- und Wundinfektionen bis hin zur Sepsis. Lösungen wie etwa Einwegprodukte sind verfügbar, können aber zum Schutz der PatientInnen nicht immer kosteneffektiv eingesetzt werden. Welche politischen Weichenstellungen kann die kommende Bundesregierung treffen, um Anreize zur Infektionsprävention im Krankenhaus zu stärken?



Dr. Ruth Hecker
Vorstandsvorsitzende,
Aktionsbündnis Patientensicherheit



Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB (FDP)
Gesundheitspolitischer Sprecher der FDP



Moderation
Markus Krischer
Leitung Public Affairs,
Boston Scientific Medizintechnik



14:15–15:15

Rudolf Virchow

Forum B3 Nudging – Chance für die Prävention?

Um Prävention zu stärken, setzt die Politik vor allem auf allgemeine Information und Aufklärung. Subtilere Instrumente wie Nudging werden dagegen eher skeptisch beäugt. Wie steht die Bevölkerung dieser Methode gegenüber? In diesem Forum werden ihre Potenziale bspw. zur Prävention von Diabetes diskutiert. Wie Nudges und Zielgruppe zueinanderfinden, zeigt ein personalisiertes Coaching-Tool, das auf der gezielten Identifikation geeigneter Personen anhand auffälliger Muster in Versorgungspfaden basiert.



Barbara Bitzer
Geschäftsführerin,
Deutsche Diabetes Gesellschaft

© DDG/Dirk Deckbar



Dr. Mathias Krisam
Gastwissenschaftler am Institut für Medizinische Soziologie
und Rehabilitationswissenschaften,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Klaus Rupp
Leiter Fachbereich Versorgungsmanagement,
Techniker Krankenkasse

© Techniker Krankenkasse



Moderation
Dr. Susanne Eble
Leiterin Gesundheitsmanagement,
BERLIN-CHEMIE

14:15–15:15

Digitalforum B4 Green Health Care – die Auswirkungen des Klimawandels auf Gesundheitssysteme

Mit einem großen CO₂-Fußabdruck trägt das Gesundheitssystem signifikant zur Erderwärmung bei. Die Gesundheitsministerkonferenz fordert daher seit 2020 gezielte Maßnahmen zur energetischen Sanierung und Energieeinsparung. Neben einer aktuellen Datengrundlage zum Ressourcenverbrauch in Krankenhäusern thematisiert dieses Forum, wie Reduktionsziele und budgetäre Anreize unternehmerische Lösungen fördern und was das Gesundheitswesen von Graswurzelbewegungen wie Fridays for Future lernen kann.



Dr. Stefan Drauschke
Geschäftsführer,
GÖK Consulting



Melanie Filser
Senior Research Manager,
Deutsches Krankenhausinstitut



Anna Tönneßen
Senior Sustainable Development Manager,
Shop-Apotheke



Moderation
Ralf Sjuts
Gesellschafter,
patiodoc Service

14:15–15:15
EN

Goldforum B5 Ausgewählte digitale Innovationen aus Kanada für das deutsche Gesundheitswesen

Nach erfolgreicher Einführung in Nordamerika und Asien expandierte in 2021 der Canadian Technology Accelerator (CTA) mit drei Programmen – eines zu digitalen Gesundheitsanwendungen – nach Deutschland. Hierfür wurden sieben innovative Unternehmen aus Kanada ausgewählt und anschließend gecoacht, um ihre Lösungen und Wertversprechen optimal auf den deutschen Kontext zuzuschneiden. In diesem Forum präsentieren die Unternehmen ihre Innovationen und geben einen Einblick in ihre Aussichten für das deutsche Gesundheitswesen.



Erik Ackner
President,
Merck Europe



Behzad Behroozan
Founder & CEO,
Agartee Technology



Morgan Barense, PhD
Professor and Canada
Research Chair,
Dynamic Memory Solutions



Rachel Bartholomew
CEO,
Hyivy Health



Annie Martineau
CEO,
Neuro Solutions Group



Jean-Manassé Theagène
CEO,
360Medlink



Zoë Thomson
Chief Innovation Officer &
Co-Founder,
LUCID



Moderation
Julian Ramirez
Senior Trade Officer,
Embassy of Canada – Berlin,
Germany

CANADIAN
TECHNOLOGY
ACCELERATOR
GERMANY

15:15–15:45 Kaffeepause

15:45–17:15
Hörsaal / Livestream

Platinsymposium C1 Wie gewinnt man die Leistungserbringer für die Digitalisierung der ambulanten Gesundheitsversorgung?

Trotz der in den letzten Jahren deutlich verbesserten Rahmenbedingungen für eHealth in Deutschland zeichnet sich aktuell ein wenig erfreuliches Bild: stockende ePA, Verschiebung des e-Rezeptes und fehlende Perspektiven für alle nachfolgenden digitalen Anwendungen. Zudem sind viele Leistungserbringer noch nicht von den Vorteilen einer digitalen Gesundheitsversorgung überzeugt. In unserem Symposium möchten wir daher gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie wir wieder Schwung in die Digitalisierung bringen und künftig mehr Ärzte und Versicherungen aber auch die Patienten vom Mehrwert der neuen Anwendungen überzeugen können.

ZurRose Group



Thomas Ballast
stv. Vorsitzender des Vorstands,
Techniker Krankenkasse



Walter Hess
CEO,
Zur Rose Group



Ulrich Weigeldt
Bundesvorsitzender,
Deutscher Hausärzteverband



Moderation
Frederike Gramm
Freie Journalistin und Vorständin Kommunikation,
Hashtag Gesundheit e.V.

15:45–17:15
Bernhard von Langenbeck

Forum C2 Gerechtigkeit sicherstellen: Zugang zur Versorgung für sozial benachteiligte Gruppen

Ob Sprachbarrieren, fehlende Gesundheitskompetenz oder organisatorische Überforderung – die Gründe, warum benachteiligte Bevölkerungsgruppen nicht in die Versorgung finden, sind vielfältig. Als mögliche Lösungsansätze werden in diesem Forum zentrale Anlaufstellen in sozial schwächeren Stadtteilen, gezielte Hilfen für psychosozial belastete Familien, der Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften und ein Screening zur Früherkennung psychischer Störungen diskutiert.



Prof. Dr. Susanne Knappe
Psychologische Psychotherapeutin,
Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Technische Universität Dresden



Matthias Mohrmann
Vorstandsmitglied,
AOK Rheinland/Hamburg



Nikola Nitzschke
Projektleitung KID-PROTEKT,
Kath. Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift, Stiftung SeeYou



Dr. Sarah Rudolph
Politik/Strategie,
Mobil Krankenkasse



Prof. Dr. Catharina Maulbecker-Armstrong
Professur für Medizinisches Management,
Technische Hochschule
Mittelhessen



Moderation
Dr. h.c. Helmut Hildebrandt
Vorstandsvorsitzender,
OptiMedis

15:45–17:15
Rudolf Virchow

Forum C3

Die Vernetzung von ambulant und stationär als Geschäftsmodell

Für die Überwindung der Sektorengrenzen braucht es neben Informationen über regionale Versorgungsstrukturen vor allem praxisnahe Vernetzungslösungen und konkrete Anwendungsfälle. Dieses Forum bietet Beispiele für alle drei Punkte: Einen Leitkatalog für ÄrztInnen zur optimalen Einsteuerung von PatientInnen, Fallkonstellationen für die erweiterte ambulante Versorgung (EAV) in intersektoralen Gesundheitszentren und ein regionales Vernetzungsprojekt, das vorhandene Strukturen digital verbindet.



Dr. Christian Flügel-Bleienheuft
Vorstandsvorsitzender,
Gesundheitsnetz Köln Süd



Dr. Andreas Landgraf
Business Leader Data Management & Interoperability Solutions DACH,
Philips



Dr. Dr. Heidrun Sturm
Leitung Bereich Gesundheitssysteme – innovative Versorgung,
Universitätsklinikum Tübingen



Moderation
Dr. Ursula Hahn
Geschäftsführerin,
OcuNet Verwaltungs Gesellschaft

15:45–17:15

Digitalforum C4

Digitale Tools zur Stärkung der Pflege

Digitale Lösungen werden in der Versorgung nur flächendeckend zum Einsatz kommen, wenn sie für PatientInnen eine spürbare Verbesserung in der Versorgung und für das Gesundheitspersonal eine spürbare Entlastung in der Arbeit bringen. Dieses Forum diskutiert Erfolgsfaktoren für die Digitalisierung in der Pflege. Wir erörtern, wie digitale Pflegeanwendungen (DiPA) im Pflegealltag ankommen und welche Partner es dafür braucht.



Gina Haatz-Becker
Head of Customer Success,
Lindera



Beate Jonas
Senior Regional Marketing Manager,
Nuance Communications



Martin Saß
Referent Digitale Gesundheitsversorgung,
Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg



Moderation
Dr. Regina Vettters
Partner,
EY-Parthenon

15:45–16:45

Goldforum C5

Diabetes-Management: Heute hip – morgen Standard!?

Heute besteht das Behandeln der Diabetes-Erkrankung noch immer in erster Linie aus normaler Blutzuckerkontrolle mit Lebensanpassungen und medizinischen Maßnahmen wie z. B. Medikamentengabe. Dabei rutscht zunehmend das Beherrschen der Komorbiditäten in den Fokus. Screening und Wearables für personalisiertes Datenmanagement der Präventions- und Behandlungsprogramme sind noch im Aufbau und unterliegen sensiblen Regularien.

In Zukunft wird dieser technische und effiziente Standard überall angeboten werden, um das Potential einer intelligenten Diabetesprävention und einer komplexen Behandlung voll auszuschöpfen.



Dr. Carsten Petersen

Facharzt für Innere Medizin,
Diabetes-Schwerpunktpraxis und Internistische
Gemeinschaftspraxis Schleswig



Dr. Julian Witte

Geschäftsführer,
Vandage Health Economics Analytics



Moderation

Dr. Albrecht Klopfer

Leiter,
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation

ab 17:15 Get-together

09:00–10:30
Hörsaal / Livestream

Platinsymposium D1 Klima wandelt Allergien

Der Klimawandel geht mit einer Zunahme von allergischen Atemwegserkrankungen einher, darauf weisen verschiedene Studien hin. Zukünftig wird nicht nur ein weiterer Anstieg erwartet, sondern auch eine Zunahme des Schweregrads der Erkrankungen. Ein Ansatz, dieser Problematik zu begegnen, ist die frühzeitige Aufklärung, Diagnose und rechtzeitige und gezielte Behandlung von Allergieerkrankten. Das Symposium soll Möglichkeiten der Verbesserung der Erkennung und Versorgung von Allergieerkrankungen aufzeigen.



Prof. Dr. Jeroen Buters
Fachtoxikologe DGPT,
ZAUM – Zentrum Allergie und
Umwelt, Technische Universität
und Helmholtzzentrum
München



Johannes Wagner, MdB
(Bündnis 90/Die Grünen)
Mitglied im
Gesundheitsausschuss des
Deutschen Bundestags

© Grüne im Bundestag, S. Kaminski



Prof. Dr. Eckard Hamelmann
Direktor der Universitätsklinik
für
Kinder- und Jugendmedizin,
Universitätsklinikum Bielefeld;
Ärztlicher Direktor,
Kinderzentrum Bethel



Moderation
Dr. Andreas L. G. Reimann
Mitgründer und
Geschäftsführer,
admedicum



Martina Stamm-Fibich, MdB
(SPD)
Vorsitzende des Petitions-
ausschusses und Mitglied im
Gesundheitsausschuss des
Deutschen Bundestags
© editorial247.com



09:00–10:30
Bernhard von Langenbeck

Forum D2 Digitale Werkzeuge zur Gestaltung innovativer Versorgungsprozesse – Lösungen drei großer Schweizer Leistungserbringer

Die demographische Entwicklung der Patienten, der Leistungserbringer und die Digitalisierung verändern die Versorgung grundlegend. Neue Herausforderungen treffen auf neue (digitale) Lösungen. Drei Schweizer Leistungserbringer stellen ihre Antworten und Umsetzungsstrategien vor. Warum eigentlich „Digitalisierung“? Zu was ist die „digitale“ Telemedizin heute im Stande und wie verändert die Digitalisierung die Versorgung von unkomplizierten Akutkrankheiten, wie auch von chronischen Erkrankungen?



Dr. Marc Jungi
Stellv. Geschäftsführer,
Sanacare



Marcel Napierala
CEO,
Medbase



Dr. Oliver Reich
Leiter santé24, Mitglied der Direktion,
SWICA Gesundheitsorganisation



Moderation
Oliver Strehle
Geschäftsführer,
fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung



09:00–10:30
Rudolf Virchow

Forum D3 Vom Krankheits- zum Gesundheitssystem

Unser Gesundheitssystem honoriert die Behandlung von Krankheit statt die Gesunderhaltung. Den daraus resultierenden Defiziten versucht die Politik mit zunehmender Detailsteuerung beizukommen. In diesem Forum diskutiert der BMC-Beirat, wie ein neuer ordnungspolitischer Rahmen aussehen kann, der die Partnerschaft von PatientInnen und Leistungserbringenden fördert, unternehmerisches Handeln ermöglicht und den Wert von Gesundheit in den Fokus rückt.



Dr. Wolfgang Klitzsch
ehem. Geschäftsführer,
Ärztammer Nordrhein;
Mitglied des BMC-Beirats



Franz Knieps
Vorstand,
BKK Dachverband



Dr. Bernadette Klapper
Bundesgeschäftsführerin,
Deutscher Berufsverband für
Pflegerberufe – DBfK

© Lichtblick-Fotografie Kraus



Moderation
Birgit Fischer
Staatsministerin a.D.;
Ehem. Hauptgeschäftsführerin,
Verband Forschender
Arzneimittelhersteller – vfa

Ein Forum des BMC Beirats

09:00–10:30

Digitalforum D4 Digital Health in der Arzneimittelversorgung und Medizintechnik

Zunehmende Multimorbidität verbunden mit Polypharmazie führt häufig zu unerwünschten Arzneimittelinteraktionen. Hospitalisierungen, eine längere Verweildauer im Krankenhaus und unnötige Patientenrisiken sind nicht selten die Folge. In diesem Forum wird u.a. anhand internationaler Best Practices beleuchtet, wie digitale Technologien Prozesse sicherer und wirtschaftlicher machen, Dosierungsfehler vermeiden helfen und eine leitliniengerechte Versorgung über Fachabteilungen hinweg sicherstellen.



Nicole Balke-Karrenbauer
Senior Research Managerin,
figus



Dr. Joachim Haes
Director Government Affairs
DACH und Osteuropa,
Intuitive Surgical Deutschland



Tobias Ludewigt
Director Healthcare Solutions
& Partnerships Central and
Eastern Europe,
Boston Scientific



Dr. Carsten Stoepel
Chefarzt für Kardiologie,
Ev. Krankenhaus Bethesda
Mönchengladbach



Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Leiter,
Centrum für Krankenhaus-
Management



Moderation
Cornelia Kittlick
Director Sales & Marketing,
Thieme TeleCare

09:00–10:30

Digitalforum D5 BMC Brown Bag: New Leadership im Gesundheitswesen

Die Attraktivität der Arbeit im Gesundheitswesen wird in Zukunft maßgeblich davon abhängen, ob ein Kulturwandel in Führung und Zusammenarbeit stattfindet. Mehr noch: die Qualität der Versorgung wird davon abhängig sein, ob Menschen in Führungsposition das Gesundheitssystem und die dort Beschäftigten für eine Weiterentwicklung des Systems begeistern können. Mit den Führungskräften von morgen wollen wir im Brown-Bag-Forum die Anforderungen an New Leadership im Gesundheitswesen diskutieren.

In Kooperation mit:

Healthcare
Frauen e.V.



Cornelia Wanke
Vorstandsmitglied,
Healthcare Frauen



Kirsten Hein
Gründerin und Geschäftsführerin,
CONTRAS Consulting &
Training Services



Moderation
Daniela Chase
Sales Excellence Manager DACH,
Philips



Moderation
Antonia Rollwage
Referentin des Chief Digital Officers,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

09:00–10:00

Goldforum D6 Bridging the gap: ambulant und stationär digital vernetzt

In den letzten Jahren hat die Digitalisierung im Gesundheitswesen an Fahrt aufgenommen. Nun geht es darum, diesen Schwung zu nutzen und die unterschiedlichen Akteure mithilfe digitaler Services fachgruppen- und sektorenübergreifend besser zu vernetzen. Wie Digitalisierung hilft, die Brücke zwischen ambulantem und stationärem Sektor zu bauen und was es für die Entfaltung digitaler Potenziale konkret braucht, diskutieren Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens im Rahmen dieses virtuellen Forums.



Enrico Jensch
COO/Managing Director,
Helios Health



Moderation
Prof. Dr. Henriette Neumeyer
Professorin Healthcare
Management,
NORDAKADEMIE



Dr. Leonor Heinz
Fachärztin für
Allgemeinmedizin;
Leiterin der
Koordinierungsstelle, Initiative
DESAM-ForNet



Dr. Alexander Schellinger
Leiter Versorgungsmanagement
Entwicklung,
Techniker Krankenkasse



Dr. Ilias Tsimpoulis
Geschäftsführer,
Doctolib



10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:00
Hörsaal / Livestream

Forum E1 Gesundheitspolitik 2021–2025: Auf was müssen wir uns einstellen?

Dieses Forum thematisiert die Pläne der neuen Bundesregierung im Bereich der Gesundheitspolitik. VertreterInnen von Krankenkassen, Pflege und Leistungserbringenden diskutieren, was von der Koalition erwartet wird, wie der Koalitionsvertrag zu bewerten ist und worauf sich die Akteure im Gesundheitswesen vorbereiten müssen.



Mark Barjenbruch
Vorsitzender des Vorstandes,
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen



Birgit Pätzmann-Sietas
Mitglied des Präsidiums,
Deutscher Pflegerat



Dr. Doris Pfeiffer
Vorstandsvorsitzende,
GKV-Spitzenverband



Moderation
Prof. Dr. Volker Amelung
Professor für internationale Gesundheitsforschung,
Medizinische Hochschule Hannover;
Geschäftsführer, inav – privates Institut für angewandte
Versorgungsforschung

11:00–12:00
Bernhard von Langenbeck

Goldforum E2 Die „Herz-Hirn- Allianz“ – zusammen für die Reduzierung kardiovaskulärer Ereignisse

Kardiovaskuläre „Erkrankungen“ sind die häufigste Todesursache in Deutschland und zudem in Diagnose und Behandlung sehr kostenintensiv. Evidenz aus Wissenschaft und Praxis zeigt jedoch: Eine langfristige multisektorale Zusammenarbeit starker Partner mit einem gemeinsamen Ziel ist die Basis nachhaltiger Veränderungen. Genau hier setzt die „Herz-Hirn-Allianz“ an, die bis 2030 alle kardiovaskulären Ereignisse in Deutschland um 30% reduzieren möchte. In unserem Forum stellen wir die Allianz und die geplanten Maßnahmen vor.



Dr. Klaus Edel
Mitglied im Vorstand,
Defibrillator (ICD) Deutschland e.V.



Dr. Olaf Göing
Vorstandsvorsitzender,
Gesellschaft zur integrierten Versorgung von Patienten
mit Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR) e.V.



Dr. Johannes Thormählen
Vorstand,
GWQ ServicePlus



Moderation
Dr. Petra Rambow-Bertram
Vorstandsvorsitzende, NDGR e.V. und
Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.;
Leitung Kooperationsmanagement,
Klinikum Region Hannover

11:00–12:00
Rudolf Virchow

Forum E3 Datenzugang, Datennutzung, Datenschutz

Zur nachhaltigen Verbesserung der Qualität in der Versorgung ist eine transparente Datenerfassung und -nutzung unabdingbar. Eine wichtige Datenquelle sind hier Register. Das im Auftrag des BMG erstellte Registergutachten setzt zentrale Impulse für das geplante Registergesetz. Evidenzbasierte Entscheidungen in Krisenzeiten: das von dem Universitätsklinikum Bonn entwickelte COVID-19-Dashboard zeigt Möglichkeiten und Grenzen in Deutschland nutzbarer Datenressourcen. Daten teilen hilft heilen - wir brauchen eine gute Abwägung zwischen Datenschutz und Datennutzen für die Versorgung und diskutieren Perspektiven für das geplante Gesundheitsdatennutzungsgesetz.



Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.



Prof. Dr. Dr. Christian Dierks
Managing Partner,
Dierks & Company



PD Dr. Sven Zenker
Ärztlicher Leiter MWTEK,
Universität Bonn



Ulrike Knirsch
Senior Partner,
Dierks & Company



Moderation
Prof. Dr. Dr. Wolfgang Hoffmann
Geschäftsführender
Direktor und Abteilungsleiter
Versorgungsepidemiologie und
Community Health,
Universität Greifswald



Dr. Anna Niemeyer
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin,
Technologie- und
Methodenplattform für die
vernetzte medizinische
Forschung – TMF

11:00–12:00

Digitalforum E4 Demenz und Alzheimer im Fokus einer alternden Gesellschaft

Die steigende Prävalenz von Demenz und Alzheimer in Deutschland wird zunehmend zur Herausforderung für die Versorgung. Neben einer Analyse der fiskalischen Auswirkungen der Erkrankungen betrachtet dieses Forum, welche Wohn- und Betreuungssituation sich Betroffene und Angehörige bei progressivem Verlauf wünschen und wie sich das Gesundheitssystem strukturell auf den flächendeckenden Einsatz u. a. von Antikörpertherapien einstellen muss.



Dunja Pfeiffer
Regional Director Value & Access D-A-CH,
Eisai



Dr. Bernhard Michalowsky
Translationale Versorgungsforschung,
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen



Christian Speckemeier
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Medizinmanagement,
Universität Duisburg-Essen



Moderation
Dr. Franziska Püschner
Senior Gesundheitsökonomin,
inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung

11:00–12:00

Goldforum E5 **Die Zukunft der** **Telemedizin ist hybrid** **und patientenindividuell**

Die Praxis zeigt: Digitale oder telemedizinische Versorgungslösungen wirken besser, wenn sie persönlich begleitet und auf die individuelle Versorgungssituation des Patienten oder der Patientin zugeschnitten sind. Gezielte telemedizinische Konsile zwischen Arzt, Telecoach und PatientIn sollten integraler Bestandteil innovativer Versorgungsmodelle sein und bilden eine sinnvolle Ergänzung zur Regelversorgung. Thieme TeleCare gibt einen Einblick, welchen Mehrwert dies für Patienten und Patientinnen bildet.



PD Dr. Charly Gaul

Facharzt für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie,
Neurologische Intensivmedizin,
Kopfschmerzzentrum Frankfurt



Tim Hollmann

Leiter Geschäftsbereich Versorgungsmanagement,
IKK classic



Wolfgang Weber

Senior Vice President,
Thieme TeleCare



Moderation

Cornelia Kittlick

Director Sales & Marketing,
Thieme TeleCare



12:00–13:00 Mittagspause

13:00–14:00
Hörsaal / Livestream

Platinsymposium F1 Digitale Medizin in der Kardiologie: Auf dem Weg von der Ausnahme zur Regelversorgung

Mit Telemonitoring für Herzerkrankungen begann in Deutschland vor gut 20 Jahren die praktische Umsetzung von Telemedizin. Zunächst ausschließlich durch Selektivverträge und mit „überschaubaren“ Patientenzahlen. Durch einen GBA-Beschluss ist Herzinsuffizienz-Monitoring jetzt Teil der Regelversorgung. Außerdem drängen DiGA in die Patientenversorgung. Welche Innovationen sind in den nächsten Jahren zu erwarten? Und was bedeuten diese Veränderungen für PatientInnen, Krankenkassen und ÄrztInnen?



Inga Bergen
Visionäre der Gesundheit



Prof. Dr. Andrew Ullmann
Gesundheitspolitischer
Sprecher der FDP



Prof. Dr. Armin Grau, MdB
(Bündnis 90/Die Grünen)



Moderation
Linus Drop
Geschäftsführer,
SHL Telemedizin Group



Christina Sabic
Geschäftsbereichsleiterin
Ambulante Versorgung,
AOK Bayern



Moderation
Dr. Albrecht Kloepper
Leiter,
Büro für gesundheitspolitische
Kommunikation

© Stefan Kaminski



13:00–14:00
Bernhard von Langenbeck

Forum F2 Digitale Transformation der GKV: Chancen und Hürden

Die künftige Ausgestaltung der GKV wird vor allem auf der Finanzierungsseite diskutiert. Statt Debatten über Beiträge und Leistungsumfang zu führen, gilt es Hebel zu identifizieren, die sowohl Effizienzreserven heben als auch Versorgungsverbesserungen ermöglichen. Das Forum analysiert in diesem Zusammenhang die Potenziale der Digitalisierung bspw. für die Zusammenarbeit mit Leistungserbringenden und beleuchtet den digitalen Reifegrad der GKV.



Dr. Andreas Klar
Managing Director and Partner,
Boston Consulting Group



Karsten Knöppler
Geschäftsführer,
fbeta



Dr. Markus Leyck Dieken
Hauptgeschäftsführer,
gematik



Moderation
Daniela Teichert
Vorsitzende des Vorstandes,
AOK Nordost

13:00–14:00
Rudolf Virchow

Forum F3 Mehr Versorgungs- effizienz durch geschlechtersensible Medizin?

Gendermedizinische Erkenntnisse sollen laut politischem Willen in der Versorgung ankommen. Bereits 2013 wurde im Koalitionsvertrag festgehalten, dass Erkenntnisse aus der „Frauen- und Männerforschung“ in medizinische Behandlungsleitlinien einfließen sollten und 2015 ist dem Präventionsgesetz ein §2b eingefügt worden, der von Krankenkassen fordert, bei den Leistungen „geschlechtsspezifischen Besonderheiten“ Rechnung zu tragen. Wie sieht aber der Versorgungsaltag für ÄrztInnen und PatientInnen aus? Welche Effizienzreserven lassen sich noch heben? Wie lässt sich geschlechtersensible Medizin realisieren im Rahmen von UntersuchungsROUTINEN, Vergütung und Leitlinien?



Franziska Beckebans
Bereichsleiterin für Kundenmanagement und Versorgung,
Siemens-Betriebskrankenkasse



Dr. Patricia Ex
Leiterin Versorgungsmanagement,
BKK-Dachverband



PD Dr. Ute Seeland
Vorstandsmitglied,
Deutsche Gesellschaft für Geschlechtsspezifische Medizin



Moderation
Dr. Martina Kloepper
Gründerin und Präsidentin,
Institut für Gender-Gesundheit

13:00–14:00

Digitalforum F4 SGB I-XII: Trägerübergreifende Versorgung in Zeiten knapper Ressourcen

Wesensmerkmal der integrierten Versorgung ist eine nicht nur sektoren-, sondern auch trägerübergreifende Zusammenarbeit, die sich am komplexen Gesundheits- und Versorgungsbedarf von PatientInnen statt an bestehenden Strukturen orientiert. In diesem Forum wird erörtert, wie unterschiedliche Leistungsträger Schnittstellen definieren und Angebote aufeinander abstimmen können, so z. B. mit einem Netzwerk zur Stärkung der Teilhabe von MS-PatientInnen.



Dr. Dr. Thomas Ruppel
Geschäftsführer,
Rechtsanwälte Dr. Dr. Ruppel



Annika Schneider
Fachbereich Gesundheit,
Technische Hochschule Mittelhessen



Katharina Strunk
Referentin Versorgung,
GWQ ServicePlus



Moderation
Melanie Wendling
Abteilungsleiterin Gesundheit und Rehabilitation,
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung – DGUV

13:00–14:00

Goldforum F5

Aus dem Heute für das Morgen lernen – wie Digitalisierung und Real World Evidence unser Gesundheitssystem verändern werden

Das Gesundheitssystem befindet sich im Spannungsfeld von globalen Herausforderungen wie Pandemien, Klimakrise oder Fachkräftemangel und dem technologischen bzw. gesellschaftlichen Fortschritt, der zu einer zunehmenden Verknüpfung der Lebenswelten führt. Diesem Spannungsfeld kann nur mit einem Wertewandel und disruptiven Denkansätzen begegnet werden. Im Panel sollen solche Ansätze im Kontext von Digitalisierung und Real World Evidence diskutiert werden, die das Gesundheitswesen verändern können.



Marcel Becker
Inhaber,
Dr. Beckers Central Apotheke



Gloria Seibert
Gründerin und CEO,
Temedica



Anisa Idris
VP Market Access &
Health Policy,
Ada Health



Moderation
Dr. Roman Hipp
Senior Partner und Global Head
Life Sciences,
Porsche Consulting



Manuela-Andrea Pohl
Senior Specialist Public Affairs,
NOVENTI Health

NOVENTI
Damit Gesundheit Zukunft hat.

14:15–16:00

Hörsaal / Livestream

Abschlussplenum Impulse und Diskussion: Zukunft der Gesundheitsversorgung

Unser Abschlussplenum dreht sich um die Zukunftsfragen der Gesundheitsversorgung. Welche Neuerung können wir im Bereich der Medizin erwarten, wie sieht die Zukunft der Arbeit im Gesundheitswesen aus und welche richtungsweisenden Impulse können wir aus anderen Branchen, wie beispielsweise der Telekommunikationsbranche, bekommen? Ordnen Sie gemeinsam mit uns die Eindrücke des BMC-Kongresses 2022 ein.



Keynote
Thomas Schulz
SPIEGEL-Reporter und
Bestseller-Autor



Dr. Dirk Wössner
CEO,
CompuGroup Medical



Dr. Susanne Ozegowski
Abteilungsleiterin 5
„Digitalisierung und
Innovation“,
Bundesministerium für
Gesundheit



Moderation
Johanna Nüsken
Geschäftsführerin,
BMC



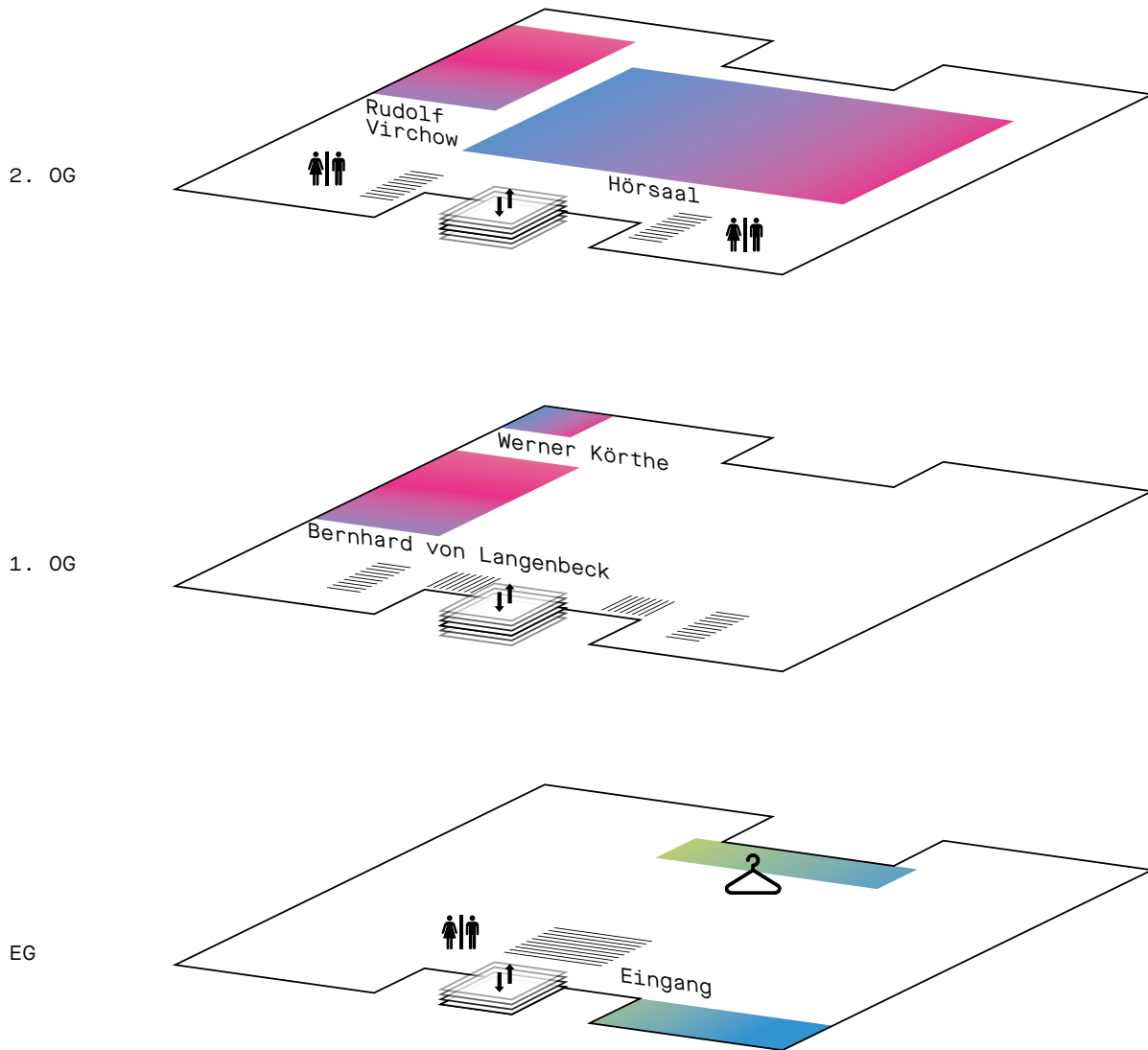
Prof. Dr. Claudia Spies
Ärztliche Centrumsleitung
und Direktorin Klinik für
Anästhesiologie,
Charité – Universitätsmedizin
Berlin



Moderation
Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender, BMC;
Professor für Management im
Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule –
The Mobile University

Raumplan

Langenbeck-Virchow Haus
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin



Partner

Platin-Partner



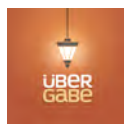
Gold-Partner



Silber-Partner



Medien-Partner



weitere Partner



Save the date!

BMC KONGRESS 2023

24. und 25. Januar 2023
